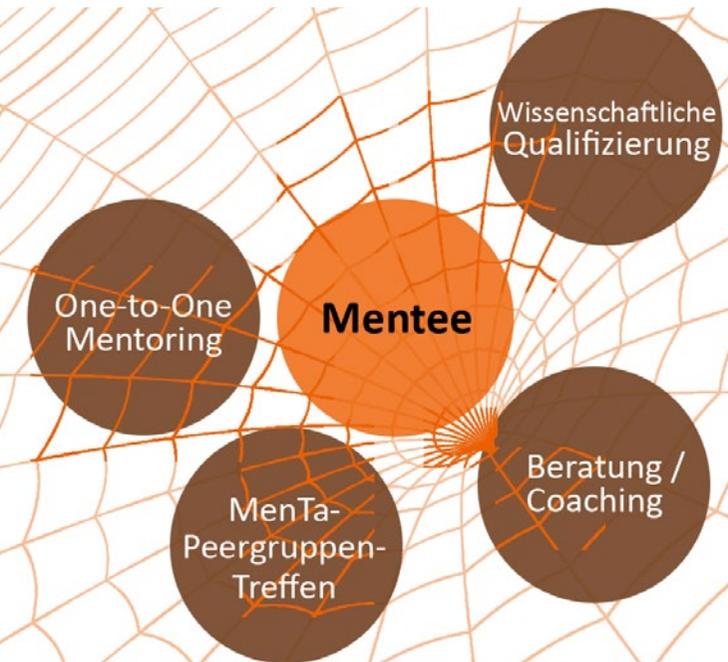


Vernetzung, Qualifizierung, Beratung



Die Programmkoordinatorin:

- unterstützt Sie dabei, eine*n passende*n Mentor*in zu finden
- vermittelt den Erstkontakt zum*zur Mentor*in
- initiiert und begleitet das Matching und den Mentoring-Prozess
- moderiert die Peergroupen-Treffen und gibt inhaltliche Inputs
- organisiert Veranstaltungen zur wissenschaftlichen Qualifizierung
- bietet Beratung und Coaching rund um die Karriereorientierung

MenTa ist ein Angebot der Stabsstelle Gleichstellung der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Das Qualifizierungsangebot erfolgt in Zusammenarbeit mit der Bildungswissenschaftlichen Graduiertenakademie der Pädagogischen Hochschule Freiburg (BiWak).

MenTa ist vernetzt:



Kontakt

Doris Schreck · Stabsstelle Gleichstellung,
akademische Personalentwicklung und Familienförderung
Pädagogische Hochschule Freiburg
Telefon 0761. 682 375 · mentoring@ph-freiburg.de
www.ph-freiburg.de/menta



MenTa – Mentoring im Tandem

an der Pädagogischen Hochschule Freiburg



Individuelle Karriereförderung für hoch motivierte Nachwuchswissenschaftlerinnen

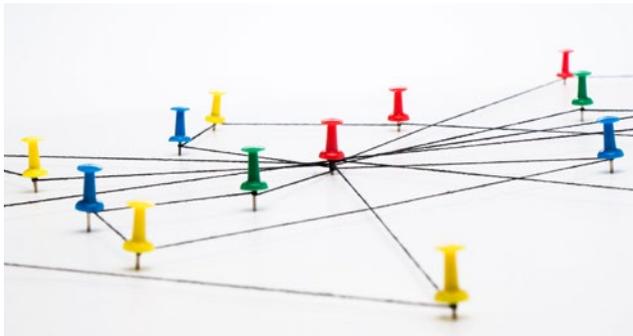
- **Doktorandinnen**
- **Post-Doktorandinnen**
- **Habilitandinnen**
- **Juniorprofessorinnen**



Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Éducation · University of Education

MenTa – Die Netzwerk-Kompetenz an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Vernetzung ist das **Karrieresprungbrett** für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn. Aktive Netzwerkarbeit fördert Kontakte und öffnet Türen zur Scientific Community und deren informellen Spielregeln.



Hier setzt MenTa-Mentoring im Tandem an. Das MenTa-Programm bietet Doktorandinnen, Post-Docs, Habilitandinnen und Juniorprofessorinnen die Chance, sich im One-to-One-Mentoring mit einer berufserfahrenen, erfolgreichen (Führungs-) Person auszutauschen, individuelle Begleitung zu erfahren und Kontakte in die Scientific Community zu knüpfen.

Die Mentees profitieren zusätzlich vom kollegialen Austausch und der Vernetzung mit Gleichgesinnten in regelmäßigen Peergruppen-Treffen, sowie vom begleitenden Beratungs- und Coachingangebot und von Veranstaltungen zur wissenschaftlichen Qualifizierung.

Da Frauen trotz hervorragender Qualifizierung und Motivation nach wie vor in Führungspositionen und auf professoraler Ebene unterrepräsentiert sind, richtet sich das MenTa-Angebot ausschließlich an Nachwuchswissenschaftlerinnen.

MenTa – Schritte für Ihre erfolgreiche Laufbahnentwicklung

1. One-to-One Mentoring

- individuelle Karriereförderung
- informeller Wissens- und Erfahrungstransfer
- Impulse für die individuelle berufliche und persönliche Entwicklung
- eigene Strategien prüfen und weiterentwickeln
- Networking z. B. in der Scientific Community
- Erweiterung der klassischen Betreuungssituation
- Bewerbungsprozesse gestalten

2. MenTa-Peergruppen-Treffen

- Standortanalyse und Zielentwicklung
- Workshops zu relevanten Themenschwerpunkten
- Austausch, Unterstützung und Reflexion unter Gleichgesinnten
- Gastgespräche mit erfahrenen Wissenschaftlerinnen

3. Wissenschaftliche Qualifizierung (BiWAK)

- Karrieregestaltung / Selbstmarketing
- Selbstpräsentation / Bewerbung
- Netzwerkkompetenz
- erfolgreich publizieren
- Führungsqualitäten
- Wissenschaftsmanagement
- Forschungskompetenzen / Drittmittelakquise
- wissenschaftliches Schreiben

4. Beratung & Coaching

- individuelle Karriereorientierung innerhalb und außerhalb der Wissenschaft
- Begleitung während des Mentoringprozesses
- ressourcenaktivierendes Coaching in der Qualifizierungsphase
- Vereinbarkeit Wissenschaft & Familie
- Work-Life-Balance / Duale Karriere
- finanzielle Förderung

MenTa – Erfolg im Tandem

Im Fokus des Mentoringprozesses stehen die aktive Gestaltung Ihrer beruflichen Ziele, die Optimierung Ihrer Karrierechancen sowie Ihre Weiterqualifizierung. Im Mentoring-Tandem mit einem* einer berufserfahrenen Expert*in aus Wissenschaft, Wirtschaft oder dem Bildungsbereich erweitern Sie Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen im direkten Austausch. In Ihrer aktiven Rolle als Mentee profitieren Sie im Tandem von persönlicher Wissensvermittlung und Networking.



Im Anschluss an die Mentor*innenauswahl lernen Sie im Matching-Prozess Ihren* Ihre Mentor*in kennen und legen in einem persönlichen Gespräch gemeinsam Themen und Ziele für das Mentoring-Tandem fest. Die Tandem-Partnerschaft wird für 12 Monate vereinbart.

Bei der Mentor*innen-Suche unterstützen wir Sie gerne!